

Geschäftszeichen I/10/100 He.	Datum 20.06.2013	Vorlage-Nr. XVII-0295/2013
---	----------------------------	--------------------------------------

Beratungsfolge:	Sitzung	Sitzung am:	Entscheidung
Jugendhilfeausschuss	öffentlich	12.08.2013	
Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft, Bauen und Klimaschutz	öffentlich	12.08.2013	
Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen, Personal und Sicherheit	öffentlich	13.08.2013	
Ausschuss für Schule und Sport	öffentlich	14.08.2013	
Ausschuss für Arbeit, Soziales und Gesundheit	öffentlich	15.08.2013	
Kreisausschuss	nicht öffentlich	09.09.2013	
Kreistag	öffentlich	30.09.2013	

Betreff
1. Nachtragshaushaltssatzung des Landkreises Wolfenbüttel für das Haushaltsjahr 2013
 Beschlussvorschlag: Die 1. Nachtragshaushaltssatzung des Landkreises Wolfenbüttel für das Haushaltsjahr 2013 wird in der vorgelegten Fassung beschlossen. Das Haushaltssicherungskonzept für das Haushaltsjahr 2013 wird fortgeschrieben.

Aufwand/Auszahlung i. €	Produktkonto	<input checked="" type="checkbox"/> Ergebnishaushalt <input checked="" type="checkbox"/> Finanzhaushalt	Haushaltsjahr/e 2013
Mittel stehen	<input type="checkbox"/> zur Verfügung	<input type="checkbox"/> nicht zur Verfügung	<input type="checkbox"/> nur bereiti. H. v. Euro
Deckungsvorschlag	<input type="checkbox"/> Mehrerträge/-einzahlungen bei	<input type="checkbox"/> Minderaufwendungen/-auszahlungen bei	

Diese Maßnahme hat Auswirkungen auf die Erreichung folgender Oberziele:		
Oberziel 1	Der demografische Wandel ist positiv beeinflusst	<input type="checkbox"/> unterstützt <input type="checkbox"/> behindert
Oberziel 2	Der Haushalt des Landkreises Wolfenbüttel ist unter Beachtung der Haushalte der kreisangehörigen Kommunen konsolidiert	<input type="checkbox"/> unterstützt <input checked="" type="checkbox"/> behindert
Oberziel 3	Die CO ₂ Bilanz des Landkreises Wolfenbüttel ist verbessert	<input type="checkbox"/> unterstützt <input type="checkbox"/> behindert
Oberziel 4	Der Landkreis Wolfenbüttel steht für gesund aufwachsen, gesund leben und gesund alt werden	<input type="checkbox"/> unterstützt <input type="checkbox"/> behindert
Oberziel 5	Die Landkreisverwaltung Wolfenbüttel ist eine bürgerfreundliche und bürgerorientierte Behörde	<input type="checkbox"/> unterstützt <input type="checkbox"/> behindert
Oberziel 6	Der Landkreis Wolfenbüttel ist der Bildungslandkreis in Niedersachsen	<input type="checkbox"/> unterstützt <input type="checkbox"/> behindert

Begründung:

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 mit dem als Anlage zugehörigen Haushaltsplan 2013 wurde vom Kreistag in seiner Sitzung am 17.12.2012 verabschiedet. Die Genehmigung ist vom Niedersächsischen Ministerium für Inneres und Sport (MI) am 19.04.2013 erteilt worden.

Gemäß § 115 Abs. 2 NKomVG hat der Landkreis Wolfenbüttel eine Nachtragshaushaltssatzung zu erlassen, wenn sich zeigt, dass u.a. ein erheblicher Fehlbetrag entstehen wird oder bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche Aufwendungen oder Auszahlungen in erheblichem Umfang entstehen oder geleistet werden müssen.

Das MI weist in seiner Genehmigung für den Haushalt 2013 darauf hin, dass für das laufende Haushaltsjahr Auszahlungen für Investitionstätigkeit mit mehr als 16,2 Mio. € geplant sind. Mit 5 Mio. € ist davon ein Großteil als zweite Rate für die Errichtung des Betriebs zur Breitbandversorgung im Eigenbetrieb Wirtschaftsbetriebe vorgesehen. Entgegen der bisherigen Planung sollen allerdings diese Kredite nicht im Kernhaushalt aufgenommen und an den Eigenbetrieb weitergegeben werden, sondern direkt bei dem Eigenbetrieb Wirtschaftsbetriebe veranschlagt werden. Im Rahmen einer Nachtragshaushaltssatzung sind somit neben dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs auch die Investitions- und Finanzplanung des Kernhaushaltes und die Kreditermächtigung zu ändern.

Das positive Ergebnis im ordentlichen Ergebnishaushalt verändert sich um 700.300 Euro auf einen Fehlbetrag in Höhe von 224.700 Euro. Erstmals wurde auch der negative Trend der E.ON Aktien im außerordentlichen Ergebnishaushalt berücksichtigt. Am Jahresschluss 2012 betrug der Wert der Aktie noch 14,08 Euro. Als Wert zum 31.12.2013 wurden 13,30 Euro festgelegt (geschätzter Wert aus den Kurswerten seit Mitte April), was einen außerordentlichen Verlust von 1.511.700 Euro ausmacht. Auch der Gesamtfehlbetrag des Finanzhaushaltes hat sich um 729.200 Euro auf 1.427.900 Euro verschlechtert.

Der Ergebnishaushalt verändert sich wie folgt:

Erträge und Aufwendungen	bisheriger Ansatz -Euro- 2013	mehr(+)/weniger(-) Ansatz -Euro-	neuer Ansatz -Euro- 2013	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung -Euro- 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung -Euro- 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung -Euro- 2016
1	2	3	4	5	6	7
ordentliche Erträge	150.601.100	1.194.800	151.795.900	153.207.300	154.049.500	155.299.700
ordentliche Aufwendungen	150.601.100	1.419.500	152.020.600	153.400.900	155.043.300	156.010.600
ordentliches Ergebnis	0	-224.700	-224.700	-193.600	-993.800	-710.900
außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
außerordentliche Aufwendungen	0	1.511.700	1.511.700	0	0	0
außerordentliches Ergebnis	0	-1.511.700	-1.511.700	0	0	0
Jahresergebnis	0	-1.736.400	-1.736.400	-193.600	-993.800	-710.900

Die Änderungen des Finanzhaushaltes haben folgendes Aussehen:

Einzahlungen und Auszahlungen	bisheriger Ansatz -Euro-2013	mehr(+)/weniger(-) Ansatz -Euro-	neuer Ansatz -Euro-2013	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung -Euro-2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung -Euro-2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung -Euro-2016
1	2	3	4	5	6	7
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	147.172.900	1.194.800	148.367.700	149.989.000	150.846.000	152.109.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	145.670.800	1.837.400	147.508.200	148.930.300	150.531.500	151.772.800
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.502.100	-642.600	859.500	1.058.700	314.500	336.200
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	1.220.400	0	1.220.400	1.270.500	1.087.100	1.077.500
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	16.227.200	-4.891.400	11.335.800	11.653.500	5.638.100	4.290.900
Saldo aus Investitionstätigkeit	-15.006.800	4.891.400	-10.115.400	-10.383.000	-4.551.000	-3.213.400
Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	15.006.800	-4.891.400	10.115.400	10.383.000	4.551.000	3.213.400
Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	2.200.800	86.600	2.287.400	2.603.600	2.894.900	2.881.100
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	12.806.000	-4.978.000	7.828.000	7.779.400	1.656.100	332.300
Fehlbetrag	-698.700	-729.200	-1.427.900	-1.544.900	-2.580.400	-2.544.900

Die Erläuterungen zu den einzelnen Veränderungen entnehmen Sie bitte dem Vorbericht zum 1. Nachtragshaushaltsplan.

Der Landrat
In Vertretung

Martin Hortig

Anlagen:

1. Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan 2013